

[Die Regierung hat fast 170 Millionen für eine kaputte Ammoniak-Pipeline bereitgestellt: Wie die Entscheidung begründet wurde](#)

07.05.2024

Das Ministerkabinett hat dem Staatlichen Eigentumsfonds 168 Millionen Hrywnja zugewiesen, um die Ammoniak-Pipeline Togliatti-Odessa in gutem Zustand zu erhalten. Dem Bericht zufolge erfüllt die Anlage derzeit nicht den ihr zgedachten Zweck.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerkabinett hat dem Staatlichen Eigentumsfonds 168 Millionen Hrywnja zugewiesen, um die Ammoniak-Pipeline Togliatti-Odessa in gutem Zustand zu erhalten. Dem Bericht zufolge erfüllt die Anlage derzeit nicht den ihr zgedachten Zweck.

Das Ministerkabinett hat 168 Millionen Hrywnja für den Staatlichen Eigentumsfonds bereitgestellt, um die Ammoniak-Pipeline Togliatti-Odessa in gutem Zustand zu erhalten. Berichten zufolge ist die Anlage derzeit außer Betrieb.

Dies geht aus einer Erklärung des Wirtschaftsministeriums hervor.

Das Geld wurde aus dem Reservefonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Die Mittel werden für die routinemäßige Wartung ausgegeben, um „von Menschen verursachte Notfälle“ zu vermeiden.

„Die zugewiesenen Mittel werden es dem Unternehmen ermöglichen, die Ammoniak-Pipeline in gutem Zustand zu halten, was wichtig ist, um die Sicherheit der in der Nähe lebenden Menschen zu gewährleisten. Darüber hinaus wird ein Teil der Mittel für die Zahlung der Gehälter der Mitarbeiter des staatlichen Unternehmens verwendet, das aufgrund objektiver Umstände derzeit nicht in seinem Kerngeschäft tätig ist. Die Entscheidung wird es uns auch ermöglichen, qualifizierte Fachkräfte, die in dem Unternehmen arbeiten, zu halten“, sagte der stellvertretende Wirtschaftsminister Ihor Fomenko.

Als Referenz.

Die Togliatti-Odessa Ammoniak-Pipeline ist seit dem 24. Februar 2022 außer Betrieb, als das russische Unternehmen Togliattiazot den Transit von Ammoniak durch diese Leitung einstellte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.